



das theater erlangen

April / Mai
2024

Premiere

Der nackte Wahnsinn
Komödie von Michael Frayn

Mit der wohl bekanntesten Komödie über das Theater selbst gibt Katja Ott ihr großes Finale als Regisseurin im Markgrafentheater. Und wie verabschiedet man sich besser von der Bühne als mit einer fulminanten Show, in der Technik und Ensemble nochmal groß auffahren? Es wird gelacht und geweint, verzweifelt und vergeben, geliebt und geprobt, und das alles in größter Dramatik und Komik. Im 1. Akt probt eine Theatertruppe für ihre morgige Premiere, aber weder Text noch Auf- und Abtritte oder überhaupt der Sinn des Stücks sind klar. Auch im 2. Akt sind die Dramen hinter der Bühne größer als darauf. Im 3. Akt sind Bühne und Spieler*innen mittlerweile vom

Tournee-Leben gezeichnet. Aber immer gilt: Die Vorstellung muss gelingen, und alle geben dafür ihr Bestes! Wie das so klappt? Naja ... Schauen Sie selbst!

Regie ... Katja Ott | Bühne & Kostüme ... Monika Gora
Dramaturgie ... Veronika Firmenich | Mit ... Juliane Böttger, Sebastian Degenhardt, Hermann Großeberg, Björn Jacobsen, Oliver Jaksch, Ralph Jung, Alissa Snagowski, Alina Valerie Weinert, Elke Wollmann

Termine: 20.04. (Premiere),
05.05., 06.05.
Markgrafentheater

Öffentliche Probe: 10.04.
Früh-Stück: 14.04.



Der Hauptmann von Köpenick
Johannes Rebers, Ralph Jung, Mia Kaufhold, Paul Wenning

Die Parallelklasse
Gewinnerkonzept des
Regienachwuchswettbe-
werbs, im Rahmen der
Bürgerbühne Erlangen

Klasse, Klassenkampf,
Klassenfahrt! Acht Erlanger
Jugendliche und junge
Erwachsene hinterfragen
im neuesten Projekt der
Bürgerbühne unsere Sicht
auf Klassenbewusstsein
und Klassismus: Gibt es
soziale Schichten über-
haupt noch – oder wieder?
Hängt meine soziale
Stellung von meinem Erbe
ab? Und in welchem Ver-
hältnis stehen das Einkom-
men der Eltern und der
schulische Werdegang
zueinander? Antworten gibt
es – frei von Frontalunter-
richt – im Klassenraum des
Theater in der Garage unter
der Regie von Camilla
Gerstner. „Raus aus der
Klasse. Zurück in die Klasse.
Rein in die Kartoffeln. Zu
Haus ist's doch am Schöns-

ten“ hieß es bei der Band *Die Goldenen Zitronen* einmal dazu. Also: Alles wie immer? Aufstieg durch Papas Portemonnaie statt durch Bildung? Oder: Klassendenken ohne Klassen-schranken? „Wird auch nicht wieder vorkommen. Nein, auch bei unseren Kindern nicht. Die sind doch nicht blöd!“

Konzept & Regie ... Camilla Gerstner | Bühne & Kostüme ... Pau Holtkamp | Musik ... Emil Theodor Felhofer
Dramaturgie ... Udo Eidinger | Mit ... Kawikani Meziaine Bettahar, Jakob Holdinghausen, Alexander Menhofer, Jolanda Petersen, Niki Ritter, Mukul Sinha, Katharina Trapp, Ellena Winkovich

Termine: 12.04. (Premiere), 13.04. (mit Nachgespräch), 14.04., 02.05., 03.05., 04.05., 05.05.

Theater in der Garage

Repertoire

Der Hauptmann von Köpenick von Carl Zuckmayer

Die Geschichte von einem Außenseiter, der mithilfe einer Uniform plötzlich beachtet und mit Respekt behandelt wird, erzählt auch heute viel über soziale Chancengleichheit und die Frage, ob Bürokratie und Gesellschaftsordnung eigentlich für oder gegen uns Menschen sind.

Regie ... Antje Thoms
Mit ... Jan-S. Beyer, Sebastian Degenhardt, Oliver Jaksch, Ralph Jung, Mia Kaufhold, Johannes Rebers, Alissa Snagowski, Paul Wenning

Termine: 30.04., 02.05., 10.05., 11.05. (zum letzten Mal)
Markgrafentheater

Es wird einmal von Martin Heckmanns

Drei Menschen – ein alternder Schauspieler, eine Performerin und jemand, der behauptet, einfach nur er selbst zu sein – wurden zu einem Vorsprechen bei dem berühmten Regisseur Obermann eingeladen. Jeder erzählt eine andere Geschichte, warum die Wahl auf ihn oder sie fiel und man die beste Besetzung sei. Allein der Regisseur taucht nicht auf. Aber hat das Stück vielleicht schon längst begonnen?

Regie ... Juliane Kann
Mit ... Juliane Böttger, Hermann Große-Berg, Justin Mühlenhardt, Alina Valerie Weinert

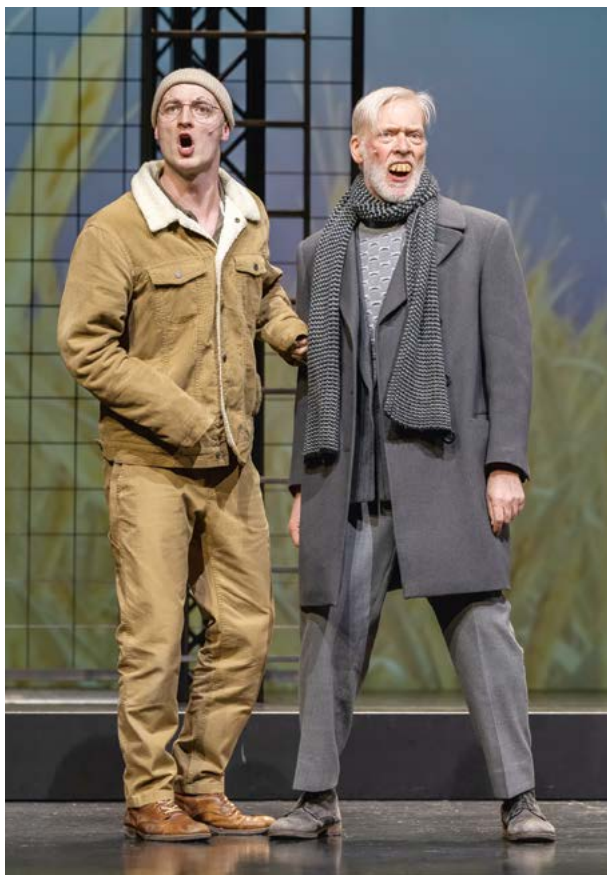
Termine: 24.04., 25.04.
Markgrafentheater

Etwas Besseres als den Tod finden wir überall Ein Singspiel von Martin Heckmanns

Mit Musik gegen Ausbeutung, Massentierhaltung und menschgemachte Endzeit: Die Bremer Stadtmusikanten werden radikal neu erzählt – als wahrhaft todesmutiges Singspiel mit revolutionärem Potenzial!

Regie ... Katja Ott | Live-musik ... Jan-S. Beyer, Clemens Giebel, Jörg Wockenfuß | Mit ... Juliane Böttger, Sebastian Degenhardt, Hermann Große-Berg, Ralph Jung, Alissa Snagowski, Elke Wollmann

Termine: 16.05., 18.05. (zum letzten Mal)
Markgrafentheater



Etwas Besseres als den Tod finden wir überall
Sebastian Degenhardt, Hermann Große-Berg

Per Anhalter durch die Galaxis

Ein Live-Hörspiel nach dem
Roman von Douglas Adams

Dass er von Bulldozern geweckt wird, die sein Haus abreißen wollen, ist noch das Banalste, was Arthur Dent an diesem Tag passiert. Ein außerirdischer Freund, ein dolmetschender Fisch im Ohr und ein intergalaktischer Reiseführer nehmen ihn mit auf eine scheinbar unmögliche, in Wahrheit aber nur extrem unwahrscheinliche Reise durchs Universum.

Regie ... Eike Hannemann
Mit ... Sebastian
Degenhardt, Johannes
Rebers

Termine: 25.04., 26.04.,
27.04. (mit Nachgespräch),
28.04.

Theater in der Garage

Die Leiden des jungen Werther

nach Johann Wolfgang von
Goethe

In einer gewitterdurchschauerten Ballnacht verliebt sich Werther in Lotte, tanzend und Klopstock zitierend. Doch zu seinem großen Unglück ist Lotte bereits verlobt.

Für das Theater in der Garage ist Goethes großer Briefroman als One-Man-Show mit Video und Loopmaschine inszeniert.

Regie ... Eike Hannemann
Mit ... Johannes Rebers

Termine: 17.04., 18.04.,
19.04.

Theater in der Garage

Extras

Tresenlesen XII: Psst! Lauter Lotterlieder

Mit der zwölften Ausgabe erfindet sich unser Kultformat noch einmal. Bei einem *Tresensingen* entführt Ensembleschauspielerin Elke Wollmann in die große weite Welt des Chansons und läßt mit Liedern und Texten von Friedrich Hollaender und Erich Kästner über Claire Waldoff bis Helen Vita zu einem frivol-verführerischen Kneipenabend ein.

Termin: 12.05.
(zum letzten Mal)

Wort&Klang
Goethestraße 12, 91054
Erlangen

Foyergespräch *Der Hauptmann von Köpenick*

Vor hundert Jahren: Ohne Wohnung keine Arbeit – ohne Arbeit keine Wohnung. In einer militaristischen Gesellschaft sichert die Uniform Achtung. Und heute: Was bedeuten prekäre Wohnverhältnisse und womit wird versucht, Anerkennung zu erreichen? Die Wirkung der Wohnungsnot und sozialer Distinktionsmerkmale diskutieren eine Vertreterin von *Housing first* und ein Soziologe.

Mit ... Karola Pörschke, Sozialpädagogin (MA), und Prof. Dr. Rainer Trinczek Moderation ... Ursula Lanig

förderverein|**theater**|erlangen

Der Eintritt ist frei.

Termin: 03.05.
Foyercafé

Theaterbus

Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne von Jakob Martin Strid



Kann aus einem kleinen Samenkorn eine riesige Birne wachsen, die so groß ist, dass man in ihr auf Abenteuerreise gehen kann? Klar, kommt mit!

Regie ... Regina Wenig
Mit ... Johannes Rebers

Familienvorstellungen:
01.04., 07.04., 14.04., 21.04.
Theaterhof; 11.04. Treffpunkt Röthelheimpark; 15.04., 16.04. Kulturamt Forchheim (Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben)

Buchbare Termine für Veranstalter*innen: 08.07., 09.07., 10.07.

Kontakt: 09131 861501

Repertoire Junges Theater

Bär im Universum Ein Stück über Freundschaft von Dea Loher



Benny landet mit seinem Floß bei Polly. Die beiden verstehen sich auf Anhieb prima, obwohl Polly ein Huhn ist und Benny ein Eisbär. Er könnte sogar der letzte seiner Art sein, glaubt Benny. Also muss er unbedingt eine Partnerin finden und Kinder bekommen. Da kommt Polly eine Idee ...

Regie ... Katja König | Mit ... Justin Mühlenhardt, Alissa Snagowski; Spencer Freudenberg

Familienvorstellung: 09.05.
Schulvorstellungen: 08.05., 13.05., 14.05., 15.05. (zum letzten Mal)
Theater in der Garage

Extra

21. Internationaler
Comic-Salon Erlangen

Erlangen ist seit 40 Jahren Schauplatz der größten und wichtigsten Veranstaltung für Comic-Kunst und grafische Literatur im deutschsprachigen Raum. Als einer der Höhepunkte des Internationalen Comic-Salons gilt die Preisverleihung bei der Max-und-Moritz-Gala im Markgrafentheater am Festival-Freitag.

Termine: 30.05.–02.06.

Das vollständige Programm und weitere Informationen erhalten Sie unter www.comic-salon.de



Bär im Universum
Alissa Snagowski, Justin Mühlenhardt

April

01.	Mo	15.00	●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne
07.	So	15.00	●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne ausverkauft
08.	Mo	10.00 12.00	●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne ausverkauft
09.	Di	10.00 11.45	●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne ausverkauft
10.	Mi	10.00	●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne ausverkauft
		19.00	●	Der nackte Wahnsinn Öffentliche Probe
11.	Do	16.00	●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne
12.	Fr	20.00	●	Die Parallelklasse Premiere
13.	Sa	20.00	●	Die Parallelklasse <i>mit Nachgespräch</i>
14.	So	11.15 15.00 20.00	● ● ●	Der nackte Wahnsinn Früh-Stück Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne Die Parallelklasse
15.	Mo		●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne
16.	Di		●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne

17.	Mi	20.00	●	Die Leiden des jungen Werther
18.	Do	20.00	●	Die Leiden des jungen Werther
19.	Fr	20.00	●	Die Leiden des jungen Werther
20.	Sa	19.30	●	Der nackte Wahnsinn Premiere
21.	So	15.00	●	Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne
24.	Mi	19.30	●	Es wird einmal
25.	Do	19.30	●	Es wird einmal
		20.00	●	Per Anhalter durch die Galaxis
26.	Fr	20.00	●	Per Anhalter durch die Galaxis
27.	Sa	20.00	●	Per Anhalter durch die Galaxis <i>mit Nachgespräch</i>
28.	So	20.00	●	Per Anhalter durch die Galaxis
29.	Mo		●	Anne Frank und ihr Tagebuch
30.	Di	19.30	●	Der Hauptmann von Köpenick

Mai

02.	Do	19.30	●	Der Hauptmann von Köpenick
		20.00	●	Die Parallelklasse
03.	Fr	20.00	●	Die Parallelklasse
		20.00	●	Foyergespräch <i>Der Hauptmann von Köpenick</i>
04.	Sa	20.00	●	Die Parallelklasse
05.	So	18.00	●	Der nackte Wahnsinn
		20.00	●	Die Parallelklasse
06.	Mo	19.30	●	Der nackte Wahnsinn
07.	Di		●	Anne Frank und ihr Tagebuch zum letzten Mal
08.	Mi	10.30*	●	Bär im Universum
09.	Do	15.00	●	Bär im Universum
10.	Fr	19.30	●	Der Hauptmann von Köpenick
11.	Sa	19.30	●	Der Hauptmann von Köpenick zum letzten Mal
12.	So	20.00	●	Tresenlesen XII: Psst! zum letzten Mal
13.	Mo	10.30*	●	Bär im Universum
14.	Di	10.30*	●	Bär im Universum
15.	Mi	10.30*	●	Bär im Universum zum letzten Mal
16.	Do	19.30	●	Etwas Besseres als den Tod finden wir überall
18.	Sa	19.30	●	Etwas Besseres als den Tod finden wir überall zum letzten Mal

- Markgrafentheater
- Theater in der Garage
- Foyercafé
- Theaterbus
- mobiles Stück
- Wort&Klang, Goethestraße 12, 91054 Erlangen

* Karten für alle Schulvorstellungen (vormittags unter der Woche) können nur über die Theaterkasse gebucht werden.

Einführung zu den Stücken im Markgrafentheater: 30 Min. vor jeder Vorstellung im Foyercafé

Theaterkasse
Theaterstraße 1, 91054 Erlangen
Telefon: 09131 862511
E-Mail: service@theater-erlangen.de
www.theater-erlangen.de

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di, Fr 10.00–16.00 Uhr
Mi, Do 12.00–18.00 Uhr
Sa 11.00–14.00 Uhr

Unsere Mitarbeiter*innen beraten Sie gerne zu den angegebenen Öffnungszeiten persönlich an der Theaterkasse, per E-Mail oder telefonisch.

Abendkassen
Markgrafentheater | Theaterplatz 2
Telefon: 09131 862199
Theater in der Garage | Theaterstraße 5
Telefon: 09131 862380
Die Abendkassen sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.



Höranlage
Das Markgrafentheater verfügt im Parkett über eine induktive Höranlage.

ERLANGER
Nachrichten



Webshop
Kaufen Sie Ihre Theaterkarten jederzeit online. Besuchen Sie unsere Homepage www.theater-erlangen.de und wählen Sie, welche Vorstellung Sie sehen möchten. Wenn Sie Ihre Karten online gekauft haben oder Ihre E-Mail an der Theaterkasse hinterlassen haben, erhalten Sie vor der Vorstellung eine Servicemail mit Informationen zu Ihrem Theaterbesuch.

Gastronomie im Markgrafentheater
food & flavour Eventcatering

Theater in der Garage mit angeschlossenenem Theatercafé: Di–So ab 17.00 Uhr geöffnet, Reservierungen unter 09131 27950

Herausgeber
Theater Erlangen | Spielzeit 2023/2024

Intendantin
Katja Ott

Redaktion
Magdalena Naporra

Texte
Linda Best, Udo Eidinger, Veronika Firmenich

Fotos
Jochen Quast

Visuelle Konzeption
Neue Gestaltung GmbH, Berlin

Das Theater Erlangen wird finanziert durch die Stadt Erlangen und die Bayerische Staatsregierung. Der Rechtsträger ist die Stadt Erlangen.



50 % Rabatt 100 % Theater

Schüler*innen, Studis
und Azubis zahlen
bei uns nur die Hälfte.
Mehr Infos unter
www.theater-erlangen.de